

Reisebericht 3, 12. Dezember 2016 von Salome

Einleitung Mami:

Nach unserer Rückkehr vom bolivianischen Salzsee Uyuni nach San Pedro de Atacama (Chile) sind wir weiter durch den Norden von Chile gereist. Dabei sind wir in Calama an einer der weltweit grössten Kupferminen vorbeigekommen, haben uns vorchristliche Felszeichnungen angeschaut und zugehört, wie die Wüste tönt. Durch die grossen Temperaturunterschiede wärmen sich die verschiedenen Schichten der Salzwüste unterschiedlich schnell auf, was die Wüste zum Klingen bringt. In Pica haben wir ein Fest zum Dorfheiligen besucht, aber auch der Besuch einer ehemaligen Salpetermine stand auf dem Programm.

Nach der Wüste sind wir auf das Altiplano gefahren, wo wir auf über 3500 m ü. M. übernachtet haben und beim Salar de Surire in einer heissen Quelle baden konnten. Von unserem nächsten Übernachtungsort Putre aus, haben wir einen Ausflug zum Lago Chungara und zum Vulkan Parinacota gemacht. Dann ging unsere Chilereise in der Küstenstadt Arica zu Ende, und wir mussten uns auch von unserem Reiseführer trennen.

Von Arica sind wir mit dem Bus über einen 4500 m hohen Pass zurück nach Bolivien und zwar nach La Paz gefahren. Eine absolut riesige und irre Stadt. Von dem Gewusel sind wir nun an den Titicacasee gereist, wo es wieder etwas ländlicher und ruhiger ist.

Bericht Salome:

2.12.2016: Heute haben ich und Florian mit dem Geld, welches ich und Florian bekommen habe (beim Singen verdient), etwas gekauft. Ich habe Bonbons gekauft und Florian einen Schokoriegel. Heute haben wir uns ausgeruht. Heute Abend haben wir nur den Mond und einen Planeten gesehen.

3.12.2016: Heute haben wir zwei Viscachas gesehen. Heute haben wir ein Babylama gesehen. Aber am besten hat mir das Babymeerschweinchen gefallen.

